



## HWS-112-Hartwachs-Siegel

Strapazierfähige 1K-Versiegelung für natürliche Anmutung und zweimaligen Auftrag



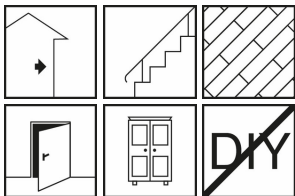
Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	444	60	22
	<b>Größe / Menge</b>	<b>1 l</b>	<b>5 l</b>	<b>20 l</b>
	Gebinde-Typ	Kanister W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	85	05	20
	<b>Art.-Nr.</b>			
farblos	1826	■	■	■
Sonderfarbtöne	1829	■	■	■

### Verbrauch

- 1. Arbeitsgang: 70 ml/m<sup>2</sup>
- 2. Arbeitsgang: 60 ml/m<sup>2</sup>



### Anwendungsbereiche



- Holz im Wohnbereich
- Möbel & Innenausbau
- Holzböden & -treppen
- Tisch- & Arbeitsplatten
- Schiffsinnenausbau
- Für Bad- und Saunaelemente
- Ohne Überschussabnahme
- Korkböden
- Bauteile aus Bambus
- Nicht für gebleichte Hölzer
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Schnelle Trocknung
- Abriebbeständig & kratzfest
- Chemikalienbeständig: DIN 68861, 1B
- Rutschhemmend
- Sehr geringe Neigung zum Aufglänzen
- Natürliche Optik und Haptik
- Schwerentflammbar

### Produktkenndaten

Bindemittel	Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 0,88 g/cm <sup>3</sup>
Auslaufzeit s im DIN 4 Becher	Ca. 22
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Tuchmatt
Produkt ist frei von	Formaldehyd, Schwermetallen, PCB, Lindan, PCT, PCP, Blei, halogenierten Kohlenwasserstoffen und Butanonoxim

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

- DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"
- Zulassung als Oberflächenbeschichtungssystem für Parkette und Holzfußböden
- Rutschhemmend "R10" gemäß DIN 51130:2014
- EG-Baumusterprüfbescheinigung Modul B (IMO-Zertifizierung)
- Treppenmeister Handcremetest (in Anlehnung an DIN EN 12720)
- Lebensmittelkontakt
- Speichel- und Schweißsimulanz

Prüfnormen

DIN 68861, 1B Chemikalienbeständigkeit

Zusätzliche Informationen

- Pflege von geölten oder mit HWS-112 behandelten Oberflächen und Böden
- Verarbeitung von ölbasierten Produkten im Spritzverfahren

Mögliche Systemprodukte

- OB-008-Ölbeize (2787)
- Wischpflege für geölte Böden <sup>[eco]</sup> (7699)

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.  
Holzfeuchtigkeit: 8 - 12 %  
Holzendschliff nicht feiner als P 180
- Vorbereitungen  
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.  
Fettige und harzhaltige Hölzer/Untergründe mit WV-891 oder V-890 abwaschen.  
Für Farbgebung ggf. mit Wohnraum-Lasur oder OB-008 grundieren.  
Bei anschließender Beschichtung im Rollverfahren: Zwischentrocknungszeit mind. 24 Stunden.  
Bei der Versiegelung von alten Parkettflächen, Hirnholzparkett und Verlegeformen mit unterschiedlichem Holzfaserverlauf empfehlen wir zur Absättigung und einheitlichen Materialaufnahme des Untergrunds eine Vorbehandlung mit OB-008 farblos mit anschließender Trockenzeit von mind. 48 Stunden.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +25 °C.  
  
Material gut aufrühren.  
Zur besseren Untergrund- und Porenbenetzung empfehlen wir den ersten Arbeitsgang zu spachteln oder zu rollen.  
Rollen, Spritzen.  
Fließbecherpistole: Düse: 1,6 - 1,8 mm; Zerstäuberluftdruck: max. 2 bar  
Airlesspritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 120 bar.  
Airmixspritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 100 bar, Zerstäuberluftdruck: max. 1 bar.  
Nach Trocknung und Zwischenschliff (P 240 - 320) zweiten Arbeitsgang mit dem Produkt vornehmen.  
Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen beachten.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
- Bei Räuchereiche und weiteren Exotenhölzern ist im Vorfeld eine Rücksprache mit dem Remmers Technischen Service sowie das Anlegen einer Probefläche erforderlich.
- Bedingt durch die hohe Reaktivität kann es zu Hautbildung kommen: bitte vor dem Aufrühren abnehmen und vorsichtshalber sieben.
- Bei der Verarbeitung in Innenräumen für gute Durchlüftung sorgen.
- Spritzstaubniederschläge regelmäßig entsorgen, um eine Spritzstaubentzündung zu vermeiden.
- Feinste Materialzerstäubung und übermäßigen Overspray vermeiden.
- Frische Spritzstäube vor dem Zusammenfegen austrocknen lassen.
- Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich.
- Beim Abschleifen von Holzoberflächen, die mit dem Produkt behandelt wurden, stets Atemschutz (Staubfiltermaske P2) tragen.
- Gefahr der Selbstentzündung (DGUV Information 209-046)
- Darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Beizen am gleichen Arbeitsplatz verarbeitet werden, verunreinigte Textilien (z. B. Putzlappen, Arbeitskleidung, Staubauffangbehälter) in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und brandsicher (unter Wasser) entsorgen.
- Trocknung  
Staubtrocken: nach ca. 60 Minuten  
Griffest: nach ca. 3 Stunden  
Überarbeitbar im Spritzverfahren: nach ca. 6 Stunden  
Überarbeitbar im Rollverfahren: nach ca. 14 Stunden  
Volle Belastbarkeit: nach ca. 7 Tagen



Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.  
Die Trocknung ist abhängig von der Holzart und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

- Verdünnung  
Verarbeitungsfertig

Hinweise

Beim Verpacken der fertig lackierten Holzbauteile luftdurchlässige Materialien verwenden.  
Fußböden und Treppen regelmäßig mit Harbesen oder Mopp von Staub und losem Schmutz befreien.  
Im Renovierungsfall (auch partiell bei besonders strapazierten Laufstraßen) die gesäuberte Fläche mit dem Produkt oder mit Hartwachs-Öl ansatzfrei nachbehandeln.  
Bei Bedarf wöchentlich nebelfeucht wischen, dabei Wischpflege für geölte Böden [eco] dem Wischwasser zusetzen.  
Für zertifizierte Produkte und Aufbauten sind die jeweiligen Prüfberichte/ Zertifikate und das Technische Merkblatt zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Kurzflorige (3-5 mm) Velours- oder Mohairrolle, Fließbecherpistole, Airless-/Airmixspritzgerät, Spachtel

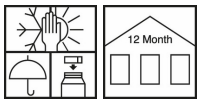


Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

- Remmers Werkzeuge
- [Veloursrolle \(4442\)](#)

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

KH1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Alkydharzlack, aromatenfrei  
Inhaltsstoffe: Alkydharz, Leinöl, Wachse, Kieselsäure, Wachsemulsion, Testbenzine, Glykolether, Antiabsetzmittel, Trockenstoffe (Sikkative), Mattierungsmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Antihautmittel, Netzmittel.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/i): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.